

Pavel Korbička

Brünn/Brno/Bruna

Pavel Korbička nutzt jeden kreativen Impuls bis ins kleinste Detail aus, besitzt die Fähigkeit, seine Botschaft mit den sparsamsten Mitteln darzustellen, seine Sprache eröffnet ein Erlebnis von großer Intensität. Er arbeitet mit Raum, Licht und Farbe und setzt dabei verschiedene Kombinationen aus neuen und klassischen Technologien ein. Es gelingt ihm, einen Spannungszustand zwischen Objekten und Installationen zu beschwören. Dabei spielt es keine Rolle, ob er sie drinnen oder im Freien ausstellt. Während seine Skulpturen oberflächlich betrachtet als statisch gesehen werden können, zeugen sie doch auch von der großen Bedeutung, die der Künstler dem Element der Bewegung beimisst. Bewegung, die nicht das Objekt selbst, sondern den Betrachter mit einbezieht, der die Objekte umrundet oder betritt. Mit jedem neuen Schritt verändern sich die Korrelationen zwischen Licht und Farben. Die Botschaft des Künstlers erreicht somit neue Dynamik, indem der Betrachter die Komposition bei jedem Perspektivenwechsel auf eine andere und manchmal auch ganz unerwartete Weise als Ganzes wahrnimmt.

"Tanz-Kalligraphie" ist eine dreiteilige lineare Leucht-Skulptur, welche die Transformation eines einzelnen Tanzaktes durch die natürliche Unvollkommenheit des menschlichen Körpers dokumentiert. Die fünf auf dem Körper des Tänzers in Bewegung gesetzten Punkte (Kopf, Handflächen, Spann) sind die entferntesten Punkte des Körperschwerpunkts, und mit ihnen ist es möglich, die Grenzen des physischen Raums zu umreißen. Sie wurden als lineares Bild mit 3D-Scanner aufgenommen. Diese Aufzeichnung wurde in Lebensgröße in Formen von Glas-Neonröhren umgewandelt. Der Prozess führt zu einer Überlagerung von immaterieller Lichtzeichnung und Körperlichkeit, die den Schlüssel zum Verständnis des Kunstwerks darstellt.

1972 in Brünn geboren. Studierte an der Akademie der Bildenen Künste in den Ateliers von Prof. Stanislav Kolíbal und Prof. Miloš Šejn.

Pavel Korbička exploits each creative impulse down to the minutest detail, is able to bring his message across with the use of the most economical devices, his idiom conveying an experience of great intensity. He works with space, light and colour, employing various combinations of new and classical technologies. He manages to conjure up a state of suspense between objects and installations. Whether he displays them indoors or outdoors is of no relevance. While his sculptures may superficially appear static, they actually attest to a great deal of importance assigned by the artist to the element of motion. Motion, that is, which does not involve the objects themselves but rather concerns the viewers circling or entering them. With every new step, correlations between light and colour transform. The artist's message thus acquires new dynamism, as the viewers perceive the composition as a whole in a different and sometimes quite unexpected way with each change of perspective.

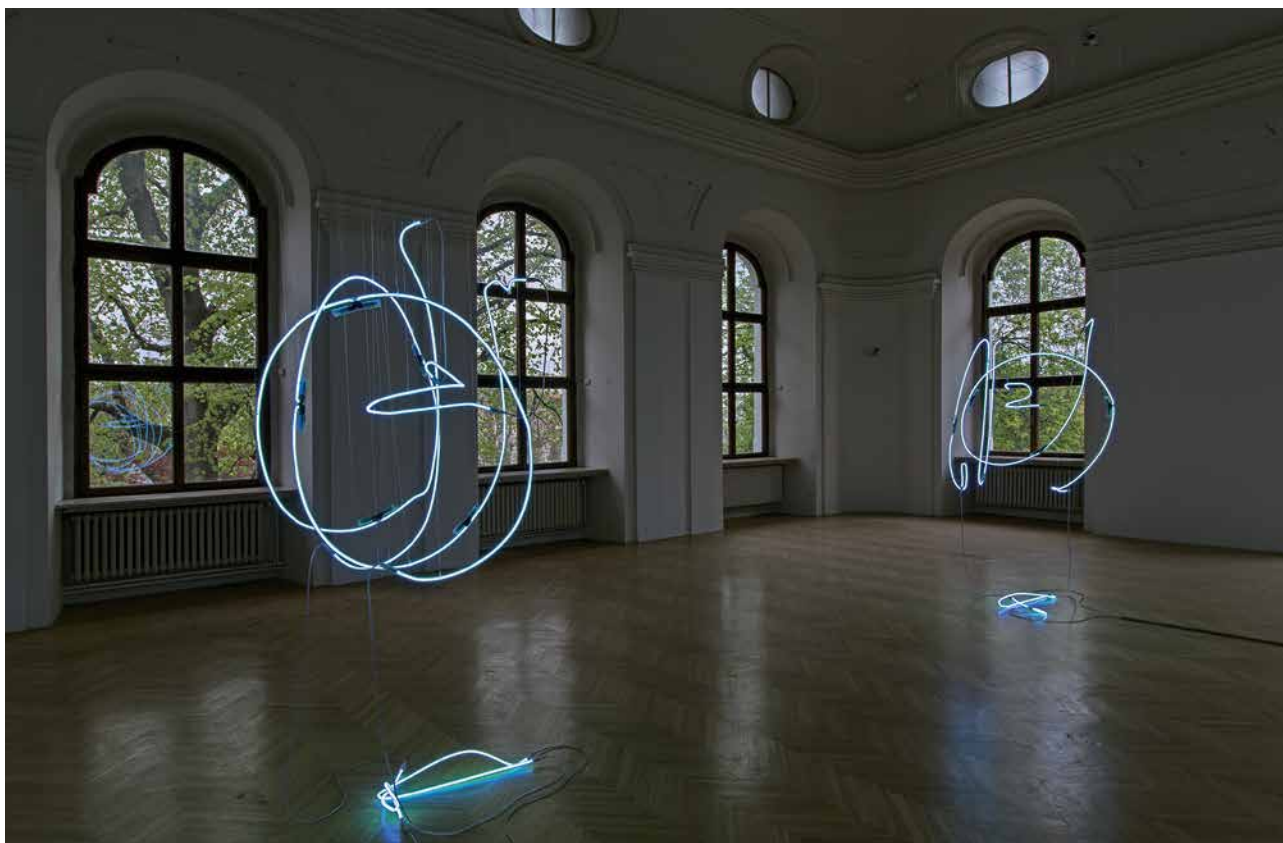
"Dance Calligraphy" is a three-part luminous linear sculpture which documents the transformation of a single dance act through the natural imperfection of the human body. The five points (head, palms, insteps) set into motion on the dancer's body are the farthest points of the body gravity centre and with them it is possible to delineate the boundaries of physical space. They were recorded as a linear image with 3D scanner. This record was finally transformed into lifesize glass neon tube shapes. The process results in the overlap of immaterial luminous drawing and corporality, which is the key towards understanding the artwork. Pavel Korbička (born in 1972 Brno), studied at the Academy of Fine Arts in Prague (Studio of Prof. Stanislav Kolíbal and Studio of Prof. Miloš Šejn).

www.korbicka.cz



Tanz-Kalligraphie E1-1, 2017, Neon, 194 x 120 x 135 cm

Dance Calligraphy E1-1, 2017, neons, 194 x 120 x 135 cm



Tanz-Kalligraphie E1–2, 2017, Neon, 197 x 125 x 128 cm
Dance Calligraphy E1–2, 2017, neons, 197 x 125 x 128 cm



Tanz-Kalligraphie E1–3, 2017, Neon, 196 x 124 x 118 cm
Dance Calligraphy E1–3, 2017, neons, 196 x 124 x 118 cm